

**Einladung zum Fachvortrag**  
**„Was tun, wenn sich nichts tut?“**  
**Zum Umgang mit dem Phänomen Nichtveränderung**



**von Dipl. Sozialpädagoge Andreas Wahlster**

**Montag, 27.06.2022, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr**  
**Festkeller Metzingen, Am Kelternplatz, 72555 Metzingen**

**Kreisjugendamt**  
**Reutlingen**  
Bismarckstr. 16,  
72764 Reutlingen

**Ohlebusch Gruppe**  
Küferstr. 8  
72555 Metzingen  
Tel. 07123 96999-60  
Telefax: 07123 96999-62  
info@ohlebusch.de  
www.ohlebusch.de

**Referent**  
**Andreas Wahlster**

Dipl. Sozialpädagoge,  
Systemischer Einzel-, Paar-  
und Familientherapeut,  
Lehrtherapeut, Lehrender  
Supervisor- und Lehrender  
Coach der Systemischen  
Gesellschaft (SG), zertifi-  
zierter Psychotherapeut  
der European Association  
for Psychotherapy (EAP)

Profis in Therapie, Beratung und Sozialarbeit sehen sich immer wieder mit Klienten/Klientinnen konfrontiert, die sich trotz aller gut gemeinten Bemühungen stabil nicht verändern und (aus Sicht der Helfer/-innen) problematisches Verhalten beibehalten. Enttäuschung, Ärger, Erschöpfung sowie sich intensivierende Bemühungen im Sinne eines „mehr desselben“ sind zu beobachtende Symptome vergeblicher Anstrengungen.

Der Vortrag stellt zunächst ein systemisches Modell des Phänomens Nicht-Veränderung vor, u.a. wird beleuchtet, auf welche Weisen Hilfe und Kontrolle als zwei Formen einer professionellen Beziehung vermischt werden und wie sich das auf die beteiligten Akteure/Akteurinnen auswirkt.

Es wird dargestellt, wie Profis sowohl zur Nicht-Veränderung beitragen als auch, wie Veränderungsprozesse angeregt werden können. Im Zentrum steht hier das Nutzen des sog. Widerstandes als Klienten-Ressource.

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Wir freuen uns darauf, Sie in Metzingen begrüßen zu können.

Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 10.06.2022 an [info-es@ohlebusch.de](mailto:info-es@ohlebusch.de). Ihr Name, Ihre Adresse und E-Mail sind für die Anmeldung erforderlich. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation verwendet und anschließend gelöscht. Da das Platzangebot begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regelungen, die von den aktuell gültigen abweichen können. Deshalb kann es zu einer Reduktion der Teilnehmer-Zahlen kommen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Besenfelder  
Amtsleitung  
Kreisjugendamt Reutlingen



Rainer Ohlebusch  
Geschäftsführung  
Ohlebusch Gruppe